

K  
E

Ausgabe 206  
März 2024 - Juni 2024

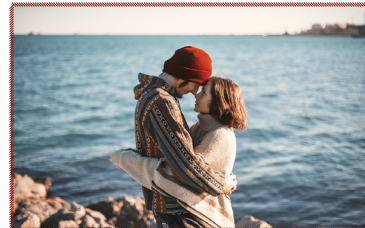
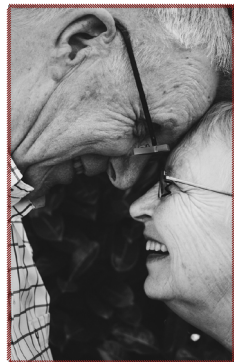


# EVANGELISCH

E  
L  
A  
E  
R



**„Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe“  
aus dem 1.  
Korintherbrief  
16,14**



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Kevelaer

Redaktion:

Christiane Langenbrinck  
Bettina Berger - Chefredakteurin

Layout:

Evangelische Kirchengemeinde,  
Bettina Berger

V.i.S.d.P.: Karin Dembek

Anschrift Redaktion:

Evangelisch Kevelaer  
Brunnenstraße 70  
47623 Kevelaer

Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde  
Volksbank an der Niers eG  
IBAN: DE83 3206 1384 4315 0910 18  
BIC: GENODED1GDL

Ihre Beiträge sind uns herzlich  
willkommen. Wir behalten uns  
vor, eingereichte Artikel zu kürzen.  
Namentlich gekennzeichnete  
Artikel geben nicht zwingend die  
Meinung der Redaktion wieder.

Druck:

gemeindebriefdruckerei.de  
Auflage: 2500

## INHALT

Vorwort	3
Evgl. Tageseinrichtung für Kinder "Jona"	4
Rückblicke	5
Geh´ doch mal hin	11
Gemeindearbeit	13
Amtshandlungen	14
Kontakt	17
Kinderseite	20
Aus der Kirchengemeinde	22
Aus der Region und dem Kirchenkreis	24
Gottesdienste	28

Bilder:

S.1: <https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-frauen-paar-freunde-8242076/>  
<https://pixabay.com/de/photos/paar-gl%C3%BCcklich-mann-liebe-romantik-1329349/>  
<https://pixabay.com/de/photos/paar-h%C3%A4nde-halten-strand-liebhaber-1822585/>  
<https://pixabay.com/de/photos/paar-liebe-hochzeit-alten-3723548/>  
[<https://pixabay.com/de/photos/paar-schwules-paar-monat-des-stolzes-5385141/>  
<https://pixabay.com/de/photos/t%C3%A4t-wierungenpaarportr%C3%A4t-1867535/>  
S.2 Axel Hundertmarck  
S.5-9 Christiane Lanenbrinck  
S.10: Sandra Metten  
S.13: <https://pixabay.com/de/illustrations/kino-film-kamera-beamer-video-4153289/>  
S.14 \[pixabay.de/\]\(https://pixabay.com/de/photos/paar-liebe-fruehling\)  
fruehling  
S.16 Sandra Metten  
S.19 Axel Hundertmarck](https://pixabay.com/de/photos/paar-liebe-drau%C3%9Fen-park-</a></p></div><div data-bbox=)



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

1. Korinther 16,14

Die Worte der Jahreslosung 2024 bergen einen hohen Anspruch. Aufgeschrieben hat sie Paulus in seinem ersten Brief an die Gemeinde von Korinth. Scheinbar hatten die Menschen dort diese Worte nötig. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Der Ton in unserem Land ist rauer geworden. Menschen stehen sich unversöhnlicher gegenüber. Meinungen werden in den sozialen Medien ohne Rücksicht auf die Folgen geäußert. Es wird geurteilt, verurteilt und beleidigt.

Gleichzeitig sind wir alle dünnhäutiger und empfindlicher geworden. Nach der Corona-Pandemie spüren wir Verunsicherung und Angst angesichts von Krieg und Terror, aber auch wegen Inflation, Digitalisierung und Globalisierung. Nichts scheint mehr wie es war. Gute Zeiten für Rechtspopulisten.

Da tut die Mahnung des Paulus gut. Nein, wir sollen unsere Gesellschaft, die Politik, unsere Mitmenschen nicht durch eine rosarote Brille sehen und damit die Probleme ausblenden. Aber wir können und müssen liebevoller miteinander umgehen. Wir können fairer streiten und uns respektvoll auseinandersetzen. Dann ist schon eine Menge gewonnen auf dem Weg zu einer menschenwürdigen Gesellschaft.

In den vergangenen Monaten, in denen ich mit meiner Genesung beschäftigt war, hat das Presbyterium alles gemacht, dass die Gemeindegarbeit in meiner Abwesenheit weitergehen konnte. Ich danke sehr dafür. Mein besonderer Dank gilt Christiane Langenbrinck, Nicole Kraft-Englich und Albrecht Mewes. Mit geht es besser, ich befinde mich immer noch auf dem Weg der Genesung und befinde mich in einer längeren Wiedereingliederung in meinen Dienst. Ich freue mich, dass ich wieder an Bord bin!

Sehr betroffen bin ich über die Ergebnisse der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie. Dass unsere Strukturen sexuellen Missbrauch und Gewalt ermöglichen, macht mich fassungslos und traurig. Meine Gedanken sind bei den Betroffenen, deren Leid ich nur ahnen kann. Uns bleibt nichts als schonungslose Aufklärung.

Dennoch und gerade deswegen:

Ich wünsche uns allen Gottes Segen für das Frühjahr.

*Ihre Karin Dembek*



## Weihnachten aus dem Koffer

Liebe Gemeinde,

das war unser Thema bei unserem Jona-Gottesdienst am 24.12.2023.

Eine Kollegin fragte mich auf Grund des Koffers, ob ich in den Urlaub möchte. Erst wollte ich, ja, aber dann doch nicht. Der Sturm, die Züge fahren immer nicht usw. Die Lust zu reisen, war bei mir nicht groß. Lieber gemütlich am warmen Ofen sitzen, den Gedanken fand ich besser.

Doch vor über 2000 Jahren gab es Menschen, darunter auch Maria und Josef, die konnten sich das in dem Fall nicht aussuchen. Allerdings hatten sie auch nicht das Problem mit dem Zug.

Jedoch mussten sie die große Reise zu Fuß auf sich nehmen. Immerhin trug ein Esel die schwangere Maria und das wenige Gepäck, das sie hatten.

Und das war es, was ich in den Koffer gepackt hatte. Eselsohren, auch für den Ochsen und die Schafe, Umhänge für Maria, Josef, Hirte und Engel, das Jesusbaby in Form einer Puppe und den Stern.

Die Geschichte von Weihnachten oder besser die Requisiten.

Aber nur durch die Kinder, die spontan so mutig waren und so schön mitgemacht haben, konnte die Geschichte für eine kurze Zeit nochmal lebendig werden.

Man sollte immer mit so viel Ruhe und Genügsamkeit auf Reisen gehen, wie Maria und Josef es damals taten.

Es grüßt Sie recht herzlich

*Heike Seehausen und das Jona - Team*

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder JONA



Heinestraße 80a 47623 Kevelaer Tel.: 0 28 32 / 40 42 70

[jona-kindergarten.de](http://jona-kindergarten.de)



## Mitsing-Gottesdienst am 19. November 2023

In der gut besuchten Jesus-Christus-Kirche gab es – ausnahmsweise am Sonntagnachmittag um 16:00 Uhr – einen vom Kirchenchor gestalteten Gottesdienst der besonderen Art: sehr viele Lieder wurden vom Chor vorgetragen, aber auch teilweise von der Gemeinde mitgesungen. Alle Lieder entstammen einem neu erschienenen Liederbuch mit dem



Titel: „Solang es Menschen gibt auf Erden“. Es umfasst 150 ins Deutsche übersetzte Gesänge von Huub Oosterhuis (Amsterdam, 1933-2023). Seit 1960 schrieb der niederländische Dichter und Theologe, zusammen mit den Komponisten Bernard Huijbers, Tom Löwenthal und Antoine Oomen, mehr als 700 Lieder für eine neue Liturgie.

Der Herausgeber des Liederbuches, Cornelius Kok, geb. 1948, ist ein enger Vertrauter von Huub Oosterhuis und Übersetzer seiner Werke ins Deutsche. Er ist seit 2021 Vorsitzender der niederländischen »Huub Oosterhuis Stiftung« zur Pflege und Verbreitung seines Werks. So war er aus Amsterdam angereist, um auch unserer Gemeinde die modernen Liedtexte zu erklären und das neue



Liederbuch vorzustellen.

Der Komponist Tom Löwenthal ist uns bestens bekannt, da er in unserer Gemeinde gemeinsam mit Annja Rossmann den Kirchenchor leitet. Er begleitete den Chor am Klavier, Annja Rossmann übernahm das Dirigat. Der Chor überzeugte die

Gottesdienstbesucher mit sichtlicher Freude am Gesang und ertete viel Lob und Applaus für die vorgetragenen Lieder.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich Chormitglieder und Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Austausch bei Kakao, Glühwein und kleinen Snacks im Gemeindesaal.

*Christiane Langenbrinck*

### Tafelaktion der Konfirmanden 2023



Auch in diesem Jahr haben unsere Konfis im Dezember wieder fleißig Päckchen für die Tafel gepackt. Insgesamt sind 118 Päckchen gepackt worden. Herzlichen Dank an alle Unterstützer\*innen

#### **Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren**

Die diesjährige Senioren-Adventsfeier fand am Mittwoch, dem 13. Dezember 2023 im Gemeindesaal statt.

Etwa 40 Seniorinnen und Senioren trafen sich zum Kaffeetrinken und Weckmann-Essen, es gab Zeit für Gespräche und zum gemeinsamen Singen von Adventsliedern.

Pfarrer Mewes verstand es sehr gut, unsere älteren Gemeindeglieder kurzweilig mit Geschichten und Anekdoten zu unterhalten. Manches Mal wurde laut gelacht über seine witzig vorgetragenen Erzählungen, andere Texte waren eher besinnlich und regten zum Nachdenken an. Bei manch einem wurden Kindheitserinnerungen wach und schließlich erzählten sich auch die eingeladenen Gäste untereinander wahre Begebenheiten von früheren Weihnachtsfesten. Oft waren es lustige Anekdoten, die den ganzen Saal zum Lachen brachten. Rundum war es ein fröhlicher Nachmittag, der viel zu schnell vorüberging.

*Christiane Langenbrinck*

## Generationensingen am 1. Advent



Über 20 Sängerinnen und Sänger, darunter 7 Kinder, trafen sich am ersten Adventssamstag im Gemeindesaal zum gemeinsamen Singen. Johannes Stammen begleitete am Klavier bekannte und neue Adventslieder und die vielen Stimmen sangen eifrig mit, sodass sogar das Singen im Kanon wirklich gut gelang!

In der Pause stärkten sich die Teilnehmenden mit selbst gebackenem Kuchen, Plätzchen und mit warmen und kalten Getränken.

Für die Kinder hatte Gabi Frings wieder ein besonderes Bastel- und Tanzangebot vorbereitet. Am Ende des Programms führten die Kinder für die Erwachsenen einen stimmungsvollen Lichtertanz auf.

Mit Musik im Ohr und im Herzen – so beschwingt gehen junge und ältere Menschen nach dem Generationensingen in der Regel zurück in ihren Alltag, so erlebe ich es als Veranstalterin immer wieder. So freue ich mich schon auf das nächste Generationensingen im Sommer unter freiem Himmel, diesmal am Lagerfeuer....lassen Sie sich überraschen...



*Ihre Christiane  
Langenbrinck*



### **Krippenspiel 2023**

Liebe Gemeinde,  
was wäre ein Weihnachtsgottesdienst nur ohne Krippenspiel?

Letztes Jahr wurde das Krippenspiel Heiligabend im Familiengottesdienst zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden durchgeführt. Ein Krippenspiel moderner Art.

Ja, liebe Gemeinde, auch vor über 2000 Jahren wurde schon mit dem Bus vereist - mit Reisebüro Bethlehem Tours.

Als der Bus schon ausgebucht war, kam das Gebot der Volkszählung. Josef und Maria hatten leider keinen Platz mehr im Bus ergattern können, somit mussten sie auf einen Esel ausweichen.

Unter der Reisegruppe war eine Familie, welche einen Urlaub im Morgenland geplant hatte. Zusammen mit drei Professoren der Astrologie, die sich eigentlich nur für den Stern über Bethlehem interessierten, haben sie hautnah die Geburt des Heilands miterlebt. Eine Reise, die sie nie mehr vergessen werden.

Für die Vorbereitungen trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Adventszeit regelmäßig. Die Konfis teilten sich in zwei Gruppen auf, der eine Teil war die Schauspielgruppe und die zweite Gruppe war für Kostüm und Requisiten verantwortlich.

Unter Leitung der Teamer\*innen und Presbyter\*innen wurde fleißig ein Bus gebaut, unsere Kirche in ein Reisebüro verwandelt, alle Rollen eingeübt und Texte gelernt.

Die Uraufführung am 24.12.2023 war ein voller Erfolg. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und der Bus kam pünktlich.

Es grüßt Sie  
*Fynn Toonen*



## Neujahrsempfang

Seit einigen Jahren nehmen wir den Beginn des neuen Kirchenjahres zum Anlass, zu unserem Neujahrsempfang am 1. Adventssonntag einzuladen. Der Neujahrsempfang am Sonntag, den 03. Dezember 2023 fand in diesem Jahr ohne unsere erkrankte Pfarrerin Karin Dembek statt.



An ihrer Stelle hielt ich als stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums eine kurze Ansprache über die aktuelle Situation in der Kirchengemeinde.



Dabei wurde deutlich, dass das Netzwerk von ehrenamtlich Tätigen, das Pfarrerin Dembek aufgebaut hat, dafür sorgte, dass Gemeindegruppen und Gemeindeveranstaltungen regelmäßig stattfinden konnten und weiterhin stattfinden werden.

Dr. Dominik Pichler sprach ein Grußwort und fand Mut machende Worte zum Thema „Zuversicht“ für die Gäste im Generationenhaus.

Bei warmen und kalten Getränken, sowie einer heißen Suppe war schließlich Zeit für Gespräche und einen regen Austausch.

Gemeindeglieder und Presbyterium freuen sich auf Karin Dembek, die ab Februar ihren Dienst wieder teilweise aufnehmen wird.



Eine lebendige Gemeinde, mutig, voller Zuversicht, das wünsche ich uns allen!

*Ihre Christiane Langenbrinck*

### Kleinkindergottesdienst

Zum Ende des Jahres 2023 ging es im Kleinkindergottesdienst um das Licht. Wir haben eine Geschichte über ein „Funkeln im Dunkeln“ gehört und dabei die schönen



Bilder auf einer großen Leinwand bestaunen können. In unserer Runde wurde bei Gesang ein Licht herumgegeben und nach dem Gottesdienst durfte sich jedes Kind noch eine Kerze gestalten und so das Licht mit nach Hause nehmen.



Auch im neuen Jahr fanden schon Kleinkindergottesdienste statt. Im Januar begaben wir uns auf die Suche nach dem Schäfchen Flocke. Wir haben einen Hirten kennengelernt und seine große Herde, auf die er immer gut aufpasst. Und trotzdem war Flocke verschwunden.



Und so wurden alle zu kleinen und großen Schäferinnen und Schäfern, suchten und fanden Flocke und brachten sie zu ihrer Herde und ihrem Hirten zurück. Weil uns Flocke nun natürlich besonders an Herz gewachsen war, bastelten die Kinder nach dem Gottesdienst fleißig ihr eigenes Schäfchen.

Einige weitere Kleinkindergottesdienste sind bereits geplant. Wir werden zum Beispiel bald auf Schatzsuche gehen.

Also wenn du, ihr und Sie noch nicht dabei gewesen seid, kommt gerne vorbei. Bei allen kleinen und großen „Stammgästen“ freuen wir uns auf das Wiedersehen.



*Sandra Metten*

## Kinder- und Jugendarbeit:

Tel. 0151 / 56 19 73 33

(außer in den Ferien)

im Jugendraum

### Konfi-Treff

donnerstags, ab 17:30 Uhr

### Teamer-Treff

dienstags, 17:00 Uhr

### Tristans Teamer-Treff

Tristan Hartmann, Tel: 0152 / 22 08 34 55

dienstags, 19:00 Uhr

## Konfirmandenarbeit 2024:

02.03.2024 11:00 Uhr KA

05.03.2024 17:00 Uhr Probe

Vorstellungsgottesdienst

10.03.2024 11:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst KA 2024

16.04.2024 17:00 Uhr KA

26.04.2024 16:00 Uhr Probe

Konfirmation m. anschließendem  
Gottesdienst m. Abendmahl

27.04.2024 14:30 Uhr Konfirmation  
Gruppe 1

28.04.2024 11:00 Uhr Konfirmation  
Gruppe 2

Pfr´Dembek, Tel. 97 08 16

## Gemeindearbeit:

### Besuchsdienstkreis

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Sitzungsraum

Pfr´ K. Dembek, Tel. 97 08 16

### Familiengottesdienstteam

nach Vereinbarung

Pfr´ K. Dembek, Tel. 97 08 16

### Gemeindefrühstück

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr

20.03., 17.04., 15.05., 19.06. im

Gemeindesaal

Bitte anmelden bei Ingeborg Henseler,

Tel. 0152/09490277 oder im

Gemeindebüro Tel. 02832/5177

### Suppenküche

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab

12:30 Uhr

### ökumenischer Gesprächskreis

Termine erfragen Sie bitte bei:

Sigrun Endler

Tel: 85 57

### Senioren-Treff

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,

15:00 Uhr

13.03., 27.03.,10.04., 24.4., 08.05.,

22.05., 12.6., 26.06.im Gemeindesaal

Agnes und Helmut Tillmann

Tel. 40 65 140

### Yoga für alle Altersgruppen, die sich fit fühlen

montags, 18:00 – 19:20 Uhr

Gemeindesaal

Aldona Vopersal, Tel. 71 06

### Yoga für Senioren und Menschen mit Handicap: Übungen auf dem Hocker

freitags, 9:00 – 10:00 Uhr

Gemeindesaal

Aldona Vopersal, Tel. 71 06

### Reparierbar

Jeden 1. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr

Gemeindesaal

Tel: 01525 / 914 77 00

## Chor:

Tom Löwenthal, Annja Rossmann und

Johannes Stammen

Tel: 0031 / 650 20 80 26

Tel: 0163 / 230 54 45

Kirchenchor

donnerstags, 20:00 in der Kirche



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

# Kleidersammlung für Bethel

---

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Kevelaer

vom 8. Mai bis 14. Mai 2024

---

Abgabestelle:

Evangelische Kirchengemeinde  
Kevelaer

Brunnenstraße 70  
47623 Kevelaer

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag  
jeweils von 8.00 - 13.00 Uhr

---

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

**NEU IM NEULAND!!!**

Im NEULAND werden ab Februar 2024 etwa 4x im Jahr Filmabende stattfinden.



Der nächste Termin kann schon vorgemerkt werden:  
Freitag, 24. Mai 2024 ab 19.00 Uhr

Es freuen sich auch Euch/ Sie  
*Christiane Langenbrinck  
und Nicole Hinssen*

Bei Popcorn und leckeren Getränken schauen wir uns gemeinsam besondere Filme an, die lustig oder ernst zu Herzen gehen und über die wir uns anschließend in gemütlicher Runde austauschen können.

vb-niers.de

**Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank an der Niers**



### **Begehung der Kirchengemeinde**

Kirchenkreis und Kirchengemeinden sollen bis 2035 klimaneutral werden – so lautet der Beschluss der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Kleve von 2022. Deswegen fand Anfang Februar eine Begehung der Gebäude der Ev. Kirchengemeinde Kevelaer durch verschiedene Vertreter\*innen des Kirchenkreises und Fachleute statt. Wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde die Photovoltaik-Anlage auf dem ehemaligen Pfarrhaus. Unsere Gemeinde ist die erste mit Solarpaneelen im Kirchenkreis. Ebenso wurde die deutliche Senkung des Gasverbrauchs für die Gemeinderäume durch digitale Steuerung positiv gewürdigt. Dass unsere Kirche mit der großen Dachfläche und den 333 Fenstern in der Betonfassade aus energetischer Sicht eine Katastrophe ist, geschenkt! Wir müssen die Ergebnisse der Begehung abwarten und da etwas verändern, wo es möglich ist. Das Dach der Jesus-Christus-Kirche ist in keinem guten Zustand: bei Starkregen vor allem in Verbindung mit kräftigem Wind wird es in der Kirche schon mal nass. Ob und wie das Dach in der kommenden Zeit saniert werden kann bzw. muss, wird das Presbyterium von Sachverständigen prüfen lassen – eine solche Dachsanierung ist jedenfalls nicht in kurzer Zeit durchzuführen! Wir werden weiter berichten.

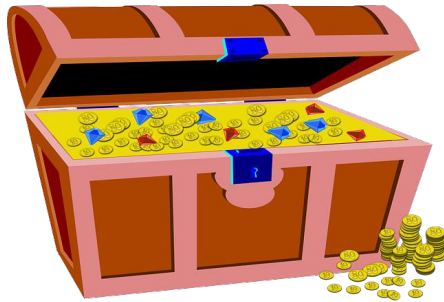
*Karin Dembek*

Evangelische Kirchengemeinde Kevelaer, Brunnenstr. 70, 47623 Kevelaer



# Ich bin wertvoll

## Kleinkindergottesdienst



**WICHTIG:** diesmal  
treffen wir uns direkt  
unten im **Gemeindesaal**

**WICHTIG:** diesmal  
treffen wir uns direkt  
unten im **Gemeindesaal**

**20.04.2024 von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

gemeinsam singen, basteln, Geschichten hören

für Kinder von 0 bis 6 Jahren und deren Familien und Freunde

Weitere Termine:

25.05.2024

31.08.2024

### **Vorstellung Sandra Metten**

Liebe Gemeinde,  
gerne möchte ich an dieser Stelle die  
Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen kurz  
vorzustellen.

Mein Name ist Sandra Metten. Ich bin 41  
Jahre alt und wohne seit fast 13 Jahren in  
Kevelaer. Ich bin verheiratet, habe zwei  
Töchter und arbeite als Sonderpädagogin  
an der St.Hubertus Grundschule im  
Gemeinsamen Lernen.



Mich oder zumindest meinen Namen  
kennen Sie möglicherweise bereits durch die Kleinkindergottesdienste,  
über die ich hier im Gemeindebrief regelmäßig berichte und die wir in  
einem kleinen Team bereits seit Ende 2022 vorbereiten und durchführen.  
Nun kommt also mit dem Presbyterium eine weitere und neue Aufgabe  
auf mich zu, auf die ich sehr gespannt bin. Ich freue mich auf neue  
Menschen, Gespräche, Austausch und gemeinsames Planen und  
Umsetzen. Ich möchte gerne mithelfen, unsere Gemeinde so zu gestalten,  
dass für jeden „etwas dabei ist“.

*Sandra Metten*

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe  
ist die größte unter ihnen.“ 1. Korinther 13,13

Das Presbyterium trauert um Günter Gellert, der im Alter von  
84 Jahren am 4. Februar in Winnekendonk gestorben ist. Bis zur  
Entwidmung der Martin-Luther-Kapelle im Jahr 2007 war Günter  
Gellert dort viele Jahre Küster; er begleitete die Gottesdienste,  
bereitete die Bibelabende vor, kümmerte sich um die Kapelle und  
den Garten. In Urlaubszeiten vertrat er auch die Küster in der Jesus-  
Christus-Kirche. Günter Gellert war bodenständig, humorvoll und sehr  
zuverlässig. Er starb nach langer schwerer Krankheit. Die Gedanken  
des Presbyteriums sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

*Karin Dembek*



**Presbyterium**

**Karin Dembek**

(Vorsitzende)

Tel.: 02832 / 97 08 16

**Tristan Hartmann**

(Kirchmeister)

Tel.: 0152 / 22 08 34 55

**Nicole Hinssen**

(Baukirchmeisterin)

Tel.: 0152 / 53 48 14 68

**Sandra Metten**

Tel.: 02832/5177

**Marcelino Kleyda**

02832/5177

**Christiane Langenbrinck**

(stellv. Vorsitzende)

Tel.: 02825 / 1 01 61

**Fynn Toonen**

Tel.: 02832 / 51 77

**Dörthe Voß**

Tel.: 01575 / 8 32 10 15

**Günter Voß**

Tel.: 02832/5177

**Michael Walter**

Tel.: 02832/5177

**Pfarrerin**

**Karin Dembek**

Brunnenstraße 70, 47623 Kevelaer

Tel.: 02832 / 97 08 16

Mobil: 0171 / 7 04 73 46

eMail: karin.dembek@ekir.de

**Gemeindebüro**

Brunnenstraße 70, 47623 Kevelaer

Mitarbeiterin:

Nicole Kraft-Englich

Öffnungszeiten: montags bis

mittwochs, sowie freitags 9 – 12 Uhr,

mittwochs 10 - 12 Uhr

im Neuland

So können Sie uns erreichen

Telefon: 02832 / 51 77

Fax: 02832 / 58 70

eMail: kevelaer@ekir.de

web: <http://www.ekgk.de>

Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde

Kevelaer

Volksbank an der Niers eG

IBAN: DE83 3206 1384 4315 0910 18

BIC: GENODED1GDL

**Küsterin**

**Nicole Kraft-Englich**

Mobil: 0162 / 980 23 04

eMail: nicole.kraft-englich@ekir.de

**JONA-Kindergarten**

Leitung: Heike Seehausen

Heinestraße 80a, 47623 Kevelaer

Tel.: 02832 / 40 42 70

eMail: heike.seehausen@ekir.de

**Kinder- und Jugendarbeit**

Zur Zeit nicht besetzt

Mobil: 0151 / 56 19 73 33

**Chor**

Annja Rossmann, Tom Löwenthal,

Johannes Stammen

Tel.: 0163 / 230 54 45

**Förderverein Generationenhaus e.V.**

Vorstand: Gabi Frings

Tel.: 02832 / 88 98

### **Presbyteriumswahl 2024**

Das neue Presbyterium (alle Presbyterinnen und Presbyter stehen alle vier Jahre zur Wahl) wird am Sonntag, 17. März 2024 im Gottesdienst, der um 11.00 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche gefeiert wird, eingeführt. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang zur Begrüßung des neuen Presbyteriums statt.

Eingeführt werden:

Tristan Hartmann

Nicole Hinssen

Marcelino Kleyda

Christiane Langenbrinck

Sandra Metten

Fynn Toonen

Dörthe Voß

Günther Voß

Michael Walter

Claudia Goldkuhle wird nach 12jähriger Mitarbeit im Presbyterium verabschiedet.

Wie in vielen anderen Gemeinden auch, hat bei uns im Februar keine Presbyteriumswahl stattgefunden. Trotz intensiver Suche, Aufrufen und Gesprächen konnten wir nur so viele Kandidat\*innen finden, wie wir Plätze im Presbyterium haben. Auch bei der Gemeindeversammlung im September konnten keine weiteren Kandidierenden benannt werden. Der Kreissynodalvorstand hat daher beschlossen, dass die Kevelaerer Kandidat\*innen als gewählt gelten.

*Karin Dembek*

**Abschied....**

Bei einem Treffen mit Bekannten wurde ich gefragt, ob ich nicht ein Presbyteramt übernehmen möchte. In zwei Wochen ständen Wahlen an und es würden noch Menschen gesucht, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten. Da ich schon in jungen Jahren in Vereinen, z.B. in Sportvereinen Aufgaben übernommen hatte, war mir die Vorstellung, in der Kirche eine Aufgabe zu übernehmen, nicht so weit weg. Auch sind meine Kinder in unserer Kirche z.T. getauft, aber alle konfirmiert worden und somit war mir die Evangelische Kirche schon recht vertraut.



Allerdings hatte ich keine Vorstellung davon, welche Aufgaben ein Presbyter erfüllen kann, geschweige denn, wie das überhaupt geschrieben wurde. Zu Hause angekommen, habe ich mich erstmal schlaugemacht. Was ich in Erfahrung gebracht habe, hat mir dann gefallen und ich habe zugesagt. Zwei Wochen später war ich Presbyterin..

Dann begann eine Zeit der Seminare, der Fortbildungen, der Sitzungen, des Kennenlernens der Strukturen einer Gemeinde, der Aufbau eines Gottesdienstes. Selbst die Küsterin durfte ich vertreten. Dieses war eigentlich meine liebste Aufgabe; die Vorbereitung des Abendmahls in der noch leeren, stillen Kirche. In dieser Umgebung konnte ich so manches Mal Kraft und Zuversicht tanken.

Nach einiger Zeit übernahm ich das Kirchmeisteramt. In diese Zeit fiel die Umstellung der Evangelischen Kirche im Rheinland von ihrer bisherigen kameralen Buchführung auf die allgemein angewandte doppelte Buchführung. Eine stressige, aber auch aufregende Zeit. Ich erlebte eine entspannte und kollegiale Zusammenarbeit aller Menschen, die mit dieser Aufgabe betreut waren.

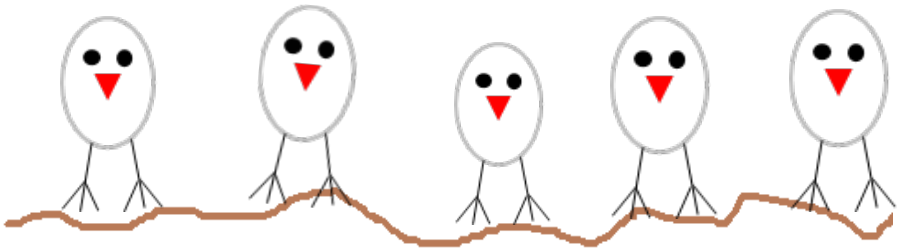
Bei all diesen Aufgaben stand stets das christliche Miteinander im Vordergrund, das es mir ermöglichte, dieses Amt auszufüllen. Und ich habe es gerne gemacht.

Nun sind 12 Jahre vergangen und die Statuten setzen eine Altersgrenze, nach der ich mein Presbyteriumsamt aufgeben muß. Aber es gibt sicherlich noch die ein oder andere Aufgabe, die ich wahrnehmen kann.

Ganz sicher...

*Claudia Goldkuhle*

## Vögel auf dem Ast



Du brauchst: Farbe (Finger- oder Wasserfarbe) und deine Finger  
Tunke deinen Zeigefinger in die Farbe und mache einen Fingerabdruck in die dünn vorgegebenen Kreise.  
Fertig sind deine Vögel auf dem Ast.

### Lustige Kresse-Köpfe

Du brauchst:

Eier

Kressesamen

Watte

einen Eierbecher oder eine Papprolle (z.B. vom WC-Papier)

So geht es:

- wenn du deinen „Kopfhalter“ selber basteln möchtest (und keinen Eierbecher verwenden willst): halbiere die Papprolle; nun kannst du sie anmalen oder bekleben, wie es dir gefällt
- schlage das Ei im oberen Drittel auf (aus dem Ei kannst du dir ein Rührei machen)
- spüle die Eierschale mit heißem Wasser aus
- male mit einem Filzstift ein lustiges Gesicht auf die Eierschale
- lege Watte hinein und feuchte sie mit Wasser an
- streue Kressesamen auf die Watte
- stelle dein Ei in den Halter oder Eierbecher, stelle es auf die Fensterbank und beobachte, wie die Kresse wächst

Nach ein paar Tagen hat dein Eier-Kopf eine grüne Kresse-Frisur.

# Findest du das vierblättrige Kleeblatt?



Lösung:



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

Toni Di Napoli

Pietro Pato

# TENÖRE4YOU

Halleluja

My Way

Time to Say Goodbye

Nessun Dorma

Titanic

You Raise Me Up

Ave Maria

The Cats

Nabucco

I Am Sailing

Marina

Volare

Caruso

## LIVE IN CONCERT

eventim

TICKETS ONLINE - [WWW.TENOERE4YOU.DE](http://WWW.TENOERE4YOU.DE)

**14.Apr.**  
**19:30h**

## Jesus-Christus-Kirche Kevelaer Brunnenstraße 70

Kartenvorverkauf: Gemeindebüro Kevelaer, Brunnenstraße 70

Bücherstube im Centrum, Hauptstraße 50

Stern-Apotheke, Annastraße 23

Lotto-&Tabak - Maria Villa, Marktstraße 4

In Kleve: Argos Oil Station, Riswicker Str. 87

u. bei allen [www.eventim.de](http://www.eventim.de) VVK -Stellen

Abendkasse&Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn- Kartenreservierung Tel: 0221 39760377 Eintritt ab 23,00€

# Sammelaktion **KERZEN** und **WACHSRESTE**

**Liebe Mitglieder der Gemeinde!**

Wir sammeln in unserer Gemeinde Kerzen und Wachsreste für die Ukraine – während des ganzen Winters. Daraus werden in der Ukraine „Büchsenlichter“ gefertigt – eine alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen.



**Wachsreste retten  
Leben im Winter**  
**Wir sind dankbar  
für jede Spende!**



Wir unterstützen die Initiative von

PS: Bitte kein Wachs in Glasumhüllung!!!

### Die ForuM-Studie: Was sagen Kirchenkreis und Diakonie dazu?



Forschungsverbund ForuM (Hrsg.):  
ABSCHLUSSBERICHT

**Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland**



Goch. Es ist ziemlich schmerzhaft, was die ForuM-Studie der evangelischen Kirche und Ihrer Diakonie schwarz auf weiß präsentiert hat: In den Erfassungsbögen der Studie, die einen Zeitraum von 1946 bis 2020 umfasst, sind 1.259 Beschuldigte vermerkt, davon ein Drittel Pfarrpersonen (511). Beschuldigte aus dem Kontext der Diakonie sind 615 Personen. Ebenso zählte die Studie 2.225 Betroffene sexualisierter Gewalt innerhalb der ev. Kirche, Betroffene aus der Diakonie: mindestens 726 Personen. Und es soll „die Spitze der Spitze des Eisbergs“ sein, wie es der unabhängige Forschungsverbund bei der Präsentation der Studie am 25. Januar formulierte.

Während eines Pressegesprächs des Evangelischen Kirchenkreises Kleve bewerteten Superintendent Hans-Joachim Wefers und Diakonie-Geschäftsführer Joachim Wolff die Ergebnisse. „Die genannten Zahlen erschrecken uns. Hinter jeder Zahl steht eine Person, die in der Kirche oder der Diakonie Leid erfahren hat. Und die Studie zeigt vor allem eins: Wir sind als evangelische Kirche nicht besser als andere. „Einige der Faktoren, welche die Studie als gewalt-begünstigend speziell in der ev. Kirche beschreibt, sind: Vermischung von Privat und Dienst, Konzept des Pfarrhauses als immer offener Ort für Begegnung und Seelsorge, Machtdiffusion zwischen selbständigen Ebenen der Kirche und Harmoniesucht“, so Wefers. Letztere drücke sich einmal im Verständnis aus, „dass nicht ist, was nicht sein kann“, bis hin zur Bitte um Vergebung gegenüber Betroffenen. „Wir haben ein spezielles Verhältnis zu den Themen Schuld und Vergebung, das muss auch theologisch mal aufgearbeitet werden“, so Wefers.

Es hat leider auch im Ev. Kirchenkreis Kleve einen Pfarrer gegeben, der Anfang der 70er Jahre sexualisierte Gewalt ausgeübt hat. Ein Betroffener hat sich gemeldet und von den Taten erzählt, die der mittlerweile verstorbene Pfarrer ihm angetan hat. „Wir als Kirche bleiben mit ihm weiterhin im Gespräch, auch Anerkennungsleistungen sind gezahlt worden“, so Wefers. In diakonischen



Zusammenhängen sind Taten vor allem in Heimen in den 1960-1975er Jahren dokumentiert. „Bei der Diakonie im Kirchenkreis Kleve hingegen habe ich in den Personalakten nichts finden können, das auf Ausübung sexualisierter Gewalt hindeutet“, so Pfarrer Wolff. Überhaupt sind Kirchengemeinden, Kirchenkreise und regionale Diakonien (noch) nicht nach Akten gefragt worden. Fraglich ist ebenso, ob Personalakten überhaupt das liefern können, was man von ihnen erwartet. Wolff schildert, dass die Diakonie an einem Gewaltschutzkonzept arbeite, dass für alle Mitarbeitenden gelten solle. „Sexualisierte Gewalt ist tatsächlich ein Thema, das unsere Pflegefachkräfte in anderer Richtung beschäftigt“, so Wolff, denn: „Sie werden bisweilen an Stellen angefasst, wo sie von Pflegekunden nicht angefasst werden möchten.“ Wenn sich nach einem Gespräch nichts ändere, würden Pflegeverträge auch gelöst.

Die Studie zeigt sehr deutlich: Missbrauchsfälle sind auch in der ev. Kirche und der Diakonie keine Einzelfälle. Erst jetzt, seit die ev. Kirche das Thema Aufarbeitung aktiv angeht, melden sich vermehrt Betroffene. Viele schildern Taten, die lange zurückliegen, wenn Beschuldigte teilweise verstorben sind. Es kostet Betroffene unendlich viel Mut, sich zu öffnen und Geschehnisse zu berichten. Dennoch ermutigen wir als Kirche dazu, denn nur dann können wir zuhören, Hilfe und Unterstützung anbieten.

Prävention muss immer ein Thema bleiben. In diesen Wochen bildet sich eine regionale Aufarbeitungskommission, bestehend aus unabhängigen Expert\*innen verschiedener Disziplinen und Mitgliedern des Betroffenenforums. Sie werden noch mal kleinteiliger aufarbeiten und Prävention im Blick behalten. Die Mitglieder dieser Kommission werden von der Landesregierung benannt, die Geschäftsführung wird bei der Diakonie RWL liegen, dort bei der Fachstelle für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung (FUVSS). Wir als Kirche müssen unsere „Hausaufgaben“ besser machen als in der Vergangenheit. Vielleicht gelingt es mit der Aufmerksamkeit, welche die Studie jetzt bekommt, auch gesamtgesellschaftlich zu erreichen, dass körperliche und seelische Gewalt bei uns keinen Platz haben.

Mit einer gemeinsamen Stellungnahme haben sich die 20 Landeskirchen und der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie der Bundesvorstand der Diakonie Deutschland am 6. Februar 2024 zu den Ergebnissen der Forum-Studie zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und

der Diakonie geäußert.

### **Kontakte**

Ansprechstelle der Ev. Kirche im Rheinland  
Evangelische Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung  
Claudia Paul  
Graf-Recke-Straße 209a  
40237 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 3610 -312  
E-Mail [claudia.paul@ekir.de](mailto:claudia.paul@ekir.de)

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe  
Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen  
Selbstbestimmung (FUVSS)  
Leitung: Helga Siemens-Weibring  
Lenastraße 41, 40470 Düsseldorf  
Telefon: 0211 6398-302  
E-Mail: [h.siemens-weibring@diakonie-rwl.de](mailto:h.siemens-weibring@diakonie-rwl.de)

Ansprechperson im Ev. Kirchenkreis Kleve  
Yvonne Petri  
Niersstraße 1, 47574 Goch  
Telefon: 02823 / 94 44-35  
E-Mail: [yvonne.petri@ekir.de](mailto:yvonne.petri@ekir.de)

---

### **3. Chorprojekt des „chorwerk niederrhein“**

Sonntag, 17. November 2024, 18 Uhr  
Maria Magdalena Kirche Goch (Kirchhof 1, Goch)  
Lobgesang: Felix Mendelssohn Bartholdy  
Felix Mendelssohn Bartholdy gilt mit seinem Conservatorium als  
Gründer der ersten Musikhochschule Deutschlands. Leider starb  
der jung berühmt gewordene Klaviervirtuose, Komponist, Organist  
und Dirigent nach mehreren Schlaganfällen bereits mit 38 Jahren.

Schon als Kind konnte er Stücke in andere Tonarten transponieren und vom Blatt vorspielen. Den 1840



Singen im Ev. Kirchenkreis Kleve  
**chorwerk niederrhein**

komponierten „Lobgesang“, eine Sinfoniekantate für Soli, Chor und Orchester, führt das „chorwerk niederrhein – Singen im Ev. Kirchenkreis Kleve“ am Sonntag, 17. November in St. Maria-Magdalena Goch auf. Das ursprünglich geplante Requiem von Johannes Brahms wird auf das kommende Jahr verschoben.

Erfahrene Chorsänger\*innen gesucht

Mathias Staut, Leiter des Chorwerks, lädt erfahrene Sängerinnen und Sänger ein, für die Aufführung des Werks mit zu proben. Die zweistündigen Proben finden ab dem 16. Februar freitags, im Ev. Gemeindehaus Issum, ab 19:30 Uhr statt. Mit einigen Unterbrechungen durch Ferienzeiten sind es 22 reguläre Freitags-Proben und zwei Workshop-Samstage (24. Februar in Issum, 24. August in Goch), in denen Mendelssohns Lobgesang bis zur Aufführungsreife einstudiert werden wird.

Mitmachen kann jede und jeder kostenfrei, Erfahrungen im Chorgesang oder in der Aufführung großer Werke sollte vorhanden sein. Bei Interesse steht Kreiskantor Mathias Staut für weitere Information zur Verfügung unter [mathias.staut@ekir.de](mailto:mathias.staut@ekir.de) oder Telefon: 02823 94 44-50. Der Lobgesang ist eine Mischung aus Sinfonie und Kantate, die am 25. Juni 1840 in einem großen Festkonzert in der Leipziger Thomaskirche erstmals erklang. Die Sinfoniekantate war eine Auftragskomposition anlässlich der Jubiläums-Feierlichkeiten zu 400 Jahren Buchdruck. Die Uraufführung des „Lobgesang“ war ein beachtlicher Erfolg und das Stück wurde zu einem der meistaufgeführten Werke Mendelssohns zu seinen Lebzeiten. Als Solisten werden zwei Sopranistinnen sowie ein Tenor eingesetzt, der Chor singt vierstimmig. 24 instrumentale Stimmen sieht das begleitende Orchester vor.

## Gottesdienste März - Juni

03. März	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Mewes
10. März	11:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfr. Mewes
17. März	11:00 Uhr	Einführungsgottesdienst der neuen Presbyter und Presbyterinnen	Pfr.'Dembek
24. März	11:00Uhr	Gottesdienst mit dem Jona Kindergarten	Pfr.Mewes
28. März	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl zu Gründonnerstag	Pfr.'Dembek
26. März	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag	Pfr. Mewes
31. März	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Ostern	Pfr.'Dembek
07. April	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.'Dembek
14. April	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Mewes
21. April	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.'Dembek
27. April	14:30 Uhr	Konfirmation 1	Pfr.'Dembek
28. April	11:00 Uhr	Konfirmation 2	Pfr.'Dembek
05. Mai	11:00Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Mewes
12. Mai	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Mewes
19. Mai	11:00Uhr	Gottesdienst	Pfr.'Dembek
26. Mai	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.'Dembek
02. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Mewes
09. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.'Dembek
16. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Mewes
23. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.'Dembek
30. Juni	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Mewes